

Wesentliche Inhalte in Leicht Lesen

Der Begutachtungs-Entwurf zum Tiroler Raum-Ordnungs-Gesetz 2022.

Erstellt von der Abteilung Verfassungsdienst

Vorwort

Dieser Text ist in Leichter Sprache geschrieben.

Wir prüfen den Text mit einem Computer-Programm der Firma Capito.

Der Text erklärt wichtige Inhalte.

Der Text ist eine Beilage zu einem Begutachtungs-Entwurf.

Der Begutachtungs-Entwurf hat die Geschäfts-Zahl VD-885/1494-2024.

Was ist ein Begutachtungs-Entwurf?

Ein Entwurf ist eine Roh-Fassung.

Konkret: der Text ist noch nicht fertig.

Das Wort Begutachtung bedeutet:

Man kann eine Meinung zum Entwurf abgeben,
bevor das Gesetz beschlossen wird.

Diese Meinung kann den Entwurf noch ändern.

Nach der Begutachtung wird der Entwurf zu einem Gesetzes-Vorschlag.

Die Landes-Regierung bringt den Gesetzes-Vorschlag
in den Tiroler Landtag ein.

Der Tiroler Landtag kann das Gesetz ändern und beschließen.

Ein wichtiger Hinweis!

Dieser Text soll helfen, den Entwurf zu einem Gesetz besser zu verstehen.

Wir kürzen den Entwurf und erklären nur wichtige Inhalte.

Änderungen im Tiroler Raum-Ordnungs-Gesetz 2022

In Tirol gibt es ein Raum-Ordnungs-Gesetz.

In Österreich gibt es kein Bundes-Raum-Ordnungs-Gesetz.

Daher haben die Raum-Ordnungs-Gesetze der Länder eine große Bedeutung.

Raum-Ordnung ist eine öffentliche Aufgabe.

Themen der Raum-Ordnung sind zum Beispiel:

- Boden-sparende Bau-Land-Nutzung,
- Zersiedelung,
- Bebauungs-Pläne,
- Flächen-Widmungs-Pläne,
- Freizeit-Wohnsitze.

Der Entwurf zur Änderung heißt in schwerer Sprache:

Gesetz, mit dem das Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 geändert wird.

Was ist ein Landes-Gesetz?

Das Tiroler Raum-Ordnungs-Gesetz gilt nur in Tirol.

Das Gesetz ist ein Landes-Gesetz.

Der Tiroler Landtag beschließt Landes-Gesetze.

Landes-Gesetze werden vom Land Tirol gemacht.

Landes-Gesetze sind in schwerer Sprache geschrieben.

Ein Gesetz ist eine staatliche Regel.

Ein Gesetz sagt, wie etwas sein soll.

Ein Gesetz sagt, wie etwas sein muss.

Alle Menschen in Tirol müssen die Gesetze einhalten.

Landesgesetze haben ein Datum und eine Nummer.

Was steht im Entwurf?

Im Entwurf steht:

Das Land Tirol ändert das Tiroler Raum-Ordnungs-Gesetz 2022.

4 wichtige Änderungen sind:

- Verordnungen von Gemeinde-Organen sollen im RIS elektronisch kund-gemacht werden.
- Die Strafen bei Freizeit-Wohnsitzen werden verdoppelt.
- Der Begriff Betten wird noch klarer definiert.
- Es gibt eine Ausnahme bei Bau-Ansuchen, wenn keine einheitliche Widmung vorliegt.

Verordnungen von Gemeinde-Organen sollen im RIS elektronisch kund-gemacht werden

Verordnungen von Gemeinde-Organen sollen elektronisch kund-gemacht werden.

Was ist eine Kund-Machung?

Kund-machen meint bekannt geben.

Eine Kund-Machung ist ein Aushang, den jeder lesen kann.

In unserer modernen Zeit kann das auch im Internet sein.

Dann können alle Menschen im Internet lesen, was kund-gemacht wird.

Verordnungen von Gemeinde-Organen sollen im RIS elektronisch kund-gemacht werden.

Was ist das RIS?

RIS ist eine Abkürzung und bedeutet: Rechts-Informationen-System des Bundes.

Das RIS bietet im Internet eine Zusammen-Stellung vom österreichischen Recht.

Im RIS findet man alle rechtlich verbindlichen Vorschriften vom Bund und den Ländern.

Ab Juli 2025 werden die Tiroler Gemeinden ihre Vorschriften im RIS kund-machen.

Örtliche Raum-Ordnungs-Konzepte und Bebauungs-Pläne werden im RIS kund-gemacht.

Flächen-Widmungs-Pläne der Gemeinden werden weiterhin rechtlich verbindlich im elektronischen Flächen-Widmungs-Plan erfasst.

Die Strafen bei Freizeit-Wohnsitzen werden verdoppelt

Zuletzt wurden die Strafen 2011 erhöht.

Seither sind die Boden-Preise deutlich gestiegen.

Das Land Tirol möchte Vergehen bei Freizeit-Wohnsitzen verhindern.

Darum werden die Strafen bei Freizeit-Wohnsitzen deutlich erhöht.

Der Begriff Betten wird noch klarer definiert

Es gibt auch nur zeitweise genutzte Betten in Unterkünften.

Dies sind zum Beispiel Zustell-Betten für Kinder.

Die Anzahl der Betten ist für die Raum-Ordnung wichtig.

Man möchte zum Beispiel den Verkehr durch Touristen berechnen können.

Man möchte auch die Stell-Plätze für Autos berechnen können.

Bei dieser Berechnung spielen mit-reisende Kinder keine Rolle.

Daher werden Zustell-Betten für Kinder nicht gezählt.

Es gibt eine Ausnahme bei Bau-Ansuchen, wenn keine einheitliche Widmung vorliegt

Bau-Ansuchen müssen abgewiesen werden, wenn keine einheitliche Widmung vorliegt.

Nun gibt es eine Ausnahme bei Bagatell-Fällen.

Das Wort Bagatelle bedeutet: Kleinigkeit oder unbedeutende Sache.

Das heißt: auch wenn keine einheitliche Widmung vorliegt, darf ein Bau-Ansuchen genehmigt werden.

Die Gemeinde muss regelmäßig den Flächen-Widmungs-Plan anpassen.

Das Ziel sind einheitlich gewidmete Flächen.

Darum muss die Gemeinde die Widmungs-Änderung bei Bagatell-Fällen vornehmen.

Was ist besonders wichtig?

Das Land Tirol ändert das Tiroler Raum-Ordnungs-Gesetz 2022.

